

envia TEL revolutioniert den Breitbandausbau: Telekommunikationsdienstleister nutzt als erstes Unternehmen in Deutschland die SkyWrap®-Luftverkabelungs-Technologie

envia TEL geht neue Wege beim Glasfaserausbau. Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister hat als erstes Unternehmen in Deutschland erfolgreich Teile seines Glasfasernetzes mit der neuartigen SkyWrap®-Luftverkabelungs-Technologie der Firma AFL Telecommunications GmbH verlegt. Die Technologie ist eine Revolution im Bereich des Glasfaserausbaus, da die gesamte bestehende Freileitungs-Energie-Infrastruktur für die Verkabelung genutzt werden kann. Sie ermöglicht eine Installation, ohne dass wesentliche Änderungen an der vorhandenen Infrastruktur erforderlich sind und stellt somit insbesondere in ländlichen und abgelegenen Gebieten eine schnelle Lösung für den Ausbau von Glasfasernetzen dar.

Bei dem neuartigen Verfahren wird eine Rolle mit einem speziellen Glasfaserkabel auf einem bestehenden Freileitungskabel von einem Mast zum nächsten gezogen, während sie sich spiralförmig um das Leiterseil wickelt. „Die SkyWrap®-Lösung unterstützt durch ressourcenschonende und schnelle Installation den Breitbandausbau, ist erprobt sowie langlebig und ist so ausgelegt, dass die Integrität der vorhandenen Freileitungsinfrastruktur statisch und elektrisch nicht beeinflusst wird.“ erklärt Peter Fischer, AFL-Vertriebsleiter DACH.

Der erste Einsatz der neuen Technologie durch envia TEL erfolgte beim Glasfaserausbauprojekt zwischen dem sächsischen Belgern und dem brandenburgischen Bad Liebenwerda. Bei der insgesamt 23 Kilometer langen Baumaßnahme musste der Elb-Deich bei Dröschkau gequert werden. Der Deich auf der sächsischen Seite durfte aufgrund seiner Bodenbeschaffenheit und einer möglichen Flutgefahr nicht wie üblich durchbohrt werden. Um die Deich-bedingte Unterbrechung der Strecke zu überbrücken, setzte der enviaM-Telekommunikationsdienstleister auf die Luftverkabelungs-Technologie.

„Wir sind stolz darauf, als erstes Unternehmen in Deutschland diese wegweisende Technologie zu nutzen und so im Breitbandausbau ganz neue Maßstäbe zu setzen. Die Luftkabelverlegung ist ein voller Erfolg. Die neue Technologie ist auch für schwierige Szenarien bestens geeignet“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 10.12.2020



Pressekontakt

Anna Schmidt

envia TEL GmbH

T 0341 120-7041

E presse@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 177 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

